## Stadt Cottbus / mesto Chosebuz Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.						
StVV	II-021/04					
НА						

Dezernat: II Amt: H	3V	Termin der Tagung: 30.06.200	)4
Vorlage zur Entscheidung			
durch den Hauptausschuss			
durch die Stadtverordnetenversa	mmlung	nichtöffentlich	
Beratungsfolge:	Datum		Datum
⊠ Beigeordnetenkonferenz	18.05.2004	Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
Haushalt und Finanzen	22.06.2004	Umwelt	
Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		Mauptausschuss	23.06.2004
☐ Wirtschaft		Stadtverordnetenversammlung	
Bau und Verkehr		Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
Sondervermögen des Eigenbetriebes zu	en technisch	en Einrichtungen für den Brunnen wird a	us dem
Rätzel			
Beratungsergebnis des HA/der StVV	•	Beschluss-Nr.:	
	mmenmehrh		
einstimmig mit Sti		C	
		Anzahl der <b>Ja</b> -Stimmen:	
laut Beschlussvorschlag		Anzahl der Nein-Stimmen:	

mit Veränderungen (siehe Niederschrift) Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Vorlagen-Nr.: II-021/04

## Problembeschreibung/Begründung:

Im Sondervermögen des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus befindet sich der Kiosk am Schillerplatz. Der Kiosk beherbergt ausschließlich die E-Technik für den Brunnen Schillerplatz.

Das Gebäude ist für den Eigenbetrieb nicht betriebsnotwendig. Der Grund und Boden befindet sich nicht im Sondervermögen des Eigenbetriebes.

Die Werkleiterin des Eigenbetriebes Frau Hetzschold schlug mit Schreiben vom 27.02.2004 die Herauslösung des Kiosks aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes vor, da die Eigenbetriebe nur mit dem betriebsnotwendigen Anlagevermögen ausgestattet sein sollen.

Das Liegenschaftsamt und das Grünflächenamt stimmen der Herauslösung des Kiosks aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes zu. Das Objekt ist funktionaler Bestandteil der vom Grünflächenamt verwalteten öffentlichen Grünanlage Schillerplatz. Das Grünflächenamt schlägt daher in Absprache mit dem Liegenschaftsamt vor, den Kiosk dem Grünflächenamt zuzuordnen. Die Nutzung des freien Raumes im Kiosk durch das Grünflächenamt ist vorgesehen.

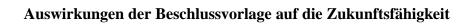
Gemäß § 7 Abs. 6 der Verordnung über die Eigenbetriebe (EigV) beschließt die Gemeindevertretung u. a. über die Entnahme von Eigenkapital aus dem Eigenbetrieb. Die Herauslösung des Kiosks Schillerplatz aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes erfolgt zu Lasten der Kapitalrücklage. Der Restbuchwert des Kiosks wird zum 31.12.2002 mit 0,51 €angegeben. Es hat demnach eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 0,51 €zu erfolgen.

Ebenso entscheidet die Gemeindevertretung gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (GO) über ihr Vermögen und dessen Zuordnung in das Sondervermögen der Eigenbetriebe.

Die Stellungnahme der Werkleiterin und die Zustimmung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus liegen vor.

<u>Finanzielle Auswirkungen</u> :	<u></u> Ја	≥ Nein	
1. Gesamtkosten:			
2. Sicherstellung der Finanzierung:			
3. Folgekosten:			

Vorlagen-Nr.: II-021/04





	sehr negativ	negativ	neutral	positiv	sehr positiv
		-	0	+	++
Ökologie			0		
Ökonomie			0		
Soziales			0		
Summe			0		

Ergebnis: + und - ergeben:

nicht nachhaltig nachhaltig

- 6	- 5	- 4	- 3	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6
						0						